

22. Hallenturnier der Kreisverbände Ammerland und Waterkant am 03.11.2017

Nach dem Erwachsenenhallenturnier am Freitag startete am Samstag die D-Jugend(2006) und jünger beim jetzt schon traditionellen Hallenspielefest. 88 Kinder hatten die Vereine aus den Kreisverbänden Ammerland und Waterkant mobilisiert.

Die Kinder hatten jeweils sechs Spiele zu bewältigen. Jeder anwesende Verein stellte einen Bahndienst, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Ab 13:30 Uhr trafen dann die ersten Aktiven ein. Pünktlich um 14:00 Uhr startete dann das Turnier.

Neben dem Klassiker „Schweinetreiben“, 10 Bälle mussten mit der Boßelkugel aus einem Trichter getrieben werden, war das Boßel-, das Schanzenspiel, das Scheibenschießen das Würfelspiel und das Dosenwerfen aufgebaut. Beim Boßelspiel waren Holzklötze zu treffen. Beim Schanzenspiel musste die Boßelkugel über eine Schanze in Kästen geworfen werden. Beim Scheibenschießen wurde je nach getroffener Zahl auf einem Bild eines Hauses das entsprechende Fenster markiert. Beim Dosenwerfen musste ein Turm aus Dosen umgeworfen werden und beim Würfelspiel musste sie gewürfelte Zahl getroffen werden.

Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Jeder Werfer holte seine Kugel nach dem Wurf wieder und übergab sie dem nächsten Werfer. Je schneller man war, desto mehr Würfe konnte man in den für jedes Spiel veranschlagten 4 Minuten machen. Somit war Schnelligkeit und Kondition neben der Treffsicherheit gefragt.

Um 16:00 Uhr ging das Spielefest dann mit der Siegerehrung zu Ende. Jeder Teilnehmer wurde mit einer Medaille ausgezeichnet. Bei den ersten sechs Platzierten bekam jedes Mannschaftsmitglied zusätzlich einen Pokal.

Als Beste Mannschaft konnte sich Torsholt1 mit 322Punkten vor Spohle 1 mit 319 Punkten und Hollwege mit 300 Punkten Durchsetzen.

Aber wie jedes Jahr stand nicht der Sieg im Vordergrund, sondern der Spaß an den Spielen und das Miteinander der jungen Aktiven und auch der Betreuer und Bahndienste. Für unseren Boßelsport war dieses Hallenturnier wieder eine gute Werbung. Die Kinder waren alle begeistert, was sie auch lautstark am Ende des Turniers äußerten. Im nächsten Jahr wollen alle wieder dabei sein.

Vielen Dank an die Helfer, wie die Bahndienste, die Aufbauer und diejenigen, die für das leibliche Wohl gesorgt hatten. Ohne diese Helfer würde ein solches Turnier nicht zu einem Erfolg werden. Ein besonderer Dank geht an Michael Reil, unserem Kreisjugendwart, der auch dieses Jahr das Turnier wieder organisiert hat.



